

# Konzept Stützunterricht

## Ziel/ Zweck:

Der Stützunterricht bietet ein zusätzliches Instrumentarium, um vorhandene oder auftretende Lernschwierigkeiten während der Berufsvorbereitungslehrgänge aufzufangen und diesen entgegenzuwirken.

## Organisation:

Zeitlich:	Es findet ein durchgängiges Angebot statt. Dabei soll an jedem Wochentag mindestens ein Angebot vorhanden sein. In der Regel wird der Stützkurs an Eckstunden erteilt; individuelle Absprachen sind grundsätzlich möglich.
Inhaltlich:	Siehe Stützkurs Deutsch und Stützkurs Mathematik
Räumlich:	Die einzelnen Lehrkräfte erhalten für den Stützunterricht fest zugewiesene Räume.
Strukturell:	Es gibt das Team D-Stützkurs und das Team M-Stützkurs ( anbietende Lehrkräfte). Über die Teilnahme erfolgt eine Rückmeldung an die jeweiligen Lehrerinnen und Lehrer sowie die Ausbilder/-innen. Die Schüler/-innen verpflichten sich zur regelmäßigen Teilnahme (siehe Anmeldeformular).

## Aufnahmeverfahren:

Wenn die Angebote (Aushang Liste Lehrer/-innen-Zimmer) bekannt sind, erfolgt die Anmeldung über die jeweiligen Lehrerinnen und Lehrer (durch Eintrag in Liste) oder die Schüler/-innen (direkt bei der den Stützkurs erteilenden Lehrkraft). Anmeldungen sind grundsätzlich während des gesamten Schuljahres möglich.

## Ende der Teilnahme:

erfolgt durch:

- das Kursende
- oder durch die Lehrkräfte, die den Stützunterricht erteilen, als Reaktion auf das Lern- bzw. Sozialverhalten der/des Jugendlichen.

**Beschreibung der Inhalte im Deutsch Stützkursbereich:**

Für die Bewältigung der Ausbildung bildet der sichere Umgang mit der deutschen Sprache eine wichtige Grundlage.

Es werden schwerpunktmäßig alle für die Ausbildung relevanten Bereiche gefördert:

Hörverständnis: Anweisungen der Ausbilder/-innen, Anfragen von Kunden (z.B. auch am Telefon) sowie der Unterricht in der Berufsschule sollen verstanden werden.

Leseverständnis: Textverständnis ist sowohl für die Ausbildung im Betrieb, das spätere Berufsleben, sowie für schriftliche Aufgaben in der Berufsschule elementar.

Schreiben: Das freie Schreiben von Texten ist vor allem in der Berufsschule unentbehrlich. Verbesserungen im Bereich Grammatik und Rechtschreibung sollen erzielt werden.

Mündlicher Ausdruck: Für den Umgang mit Ausbilder/-innen, Kunden und Kolleginnen und Kollegen sowie für die mündliche Mitarbeit in der Berufsschule ist Sicherheit im mündlichen Ausdruck ein wichtiger Faktor.

Das Stützkursangebot orientiert sich am Bedarf der Schüler/-innen.

Erforderlich sind Angebote im Bereich:

Deutsch als Fremdsprache	2 Stunden	Ausbau des Wortschatzes, Umgang mit Wörterbüchern
Deutsch Stützkurs allgemein	4 Stunden	Training aller oben genannten Bereiche mit Schwerpunkt Textverständnis
Individueller Förderbedarf	2 Stunden	Förderung einzelner Schüler/-innen mit spezifischem Förderbedarf, z.B. auch Lesetraining

**Mathematik:**

**Grundkurse:**

- Allgemein: Es handelt sich um Kurse, deren Inhalte in den meisten Berufsfeldern Gegenstand des 1. Ausbildungsjahres sind.
- Anzahl: Lehrer/-in bestimmt die Kursgröße.
- Zeitraumen : 4 – 6 Wochen pro Thema.
- Inhalte: Grundrechenarten, Textaufgaben, Um- und Berechnung von Längen-, Flächen- und Raummaßen, Dreisatzberechnung, Prozentrechnen.

**Individuelle Förderung (berufsbezogen):**

- Allgemein: Die Schüler- und Schülerinnen sollten aus demselben Berufsfeld sowie derselben Klassenstufe kommen. Dies ermöglicht eine qualitativ hochwertige und individuelle Betreuung.
- Anzahl: 1 – 3 Schüler und Schülerinnen.
- Zeitraumen: fortlaufend